



geht an

die Mitglieder von Pro Flüela

Davos, im Juni 2012

## **Bericht des Präsidenten zur Tätigkeit des Vereins Pro Flüela (September 2011 bis Juni 2012)**

Liebes Vereinsmitglied

Der Verein Pro Flüela hat mit dem Kanton Graubünden einen 5-Jahresvertrag abgeschlossen, welcher noch bis Ende Mai 2014 (als zwei weitere Wintersaisons) läuft. Mit diesem Vertrag und dem Engagement des Vereins Pro Flüela kann die Wintersperre am Flüelapass um rund 13 Wochen verkürzt werden. Der Vorstand befasst sich bereits mit den Eckpunkten eines weiteren Mehrjahresvertrages (ab 2014) damit der Flüelapass nicht während rund 7 Monaten (anfangs November bis Ende Mai) im Jahr geschlossen bleibt. Dabei gilt es auch die Bereitschaft der bisherigen (langjährigen) Vorstandsmitglieder für ein weiteres Engagement zu Gunsten von Pro Flüela zu klären, resp. neue Kräfte für den Vereinsvorstand zu finden.

Neben einem motivierten Vorstand sind wir natürlich weiterhin auf die Geldgeber (öffentliche Hand, diverse Organisationen, private Sponsoren) sowie auf die treue Unterstützung aller Mitglieder angewiesen. Ohne die grosse Flüela-Familie gäbe es Pro Flüela nicht. Ebenso zentral ist auch die Zusammenarbeit mit der Transportfirma Mayolani (Schneeräumung, Strassenunterhalt) sowie mit dem Sicherheitsverantwortlichen Jürg Rocco. Mit beiden pflegen wir eine bereits jahrelange Partnerschaft. Ein Dank gilt auch den Partnern des Kantons (Polizei sowie die Tiefbauämter in Davos und Scuol).

Die Wintersaison 2011/2012 war witterungsmässig teils extrem, was für Pro Flüela zu erheblichen Herausforderungen führte. Am 14. November 2011 wurde die Passstrasse schneefrei vom Kanton übernommen. Bis in der ersten Dezember-Woche musste Jürg Mayolani täglich an verschiedenen Stellen Eisbildung von einlaufenden Bergbächen entfernen und teilweise die Strasse salzen.



Nach den grösseren Schneefällen vom 7./8. Dezember 2011 folgte eine Wärmeperiode, was zu einzelnen Strassenschliessungen von 11 bis 18 Uhr führte. Mit grossem Aufwand blieb der Pass vom 21. bis 26. Dezember und während dem Spengler Cup geöffnet. Vom 2. bis 6. Januar 2012 blieb die Passstrasse aufgrund der grossen Schneefälle geschlossen. Von 42 möglichen Tagen war der Pass während 10 Tagen ganz oder halbtags geschlossen.

Bereits anfangs April 2012 fingen Jürg Mayolani und sein Team, unterstützt von Sicherheitschef Jürg Rocco mit der Räumung der zahlreichen Lawinen und grossen Schneemengen auf der Strasse an. Die Arbeiten wurden am frühen Morgen oder in der Nacht ausgeführt. Somit konnten die Räumungsarbeiten planmässig ausgeführt werden.

Ende April 2012 tobte hauptsächlich auf der Südseite ein starker Föhnsturm, welcher grosse Schäden im Wald unterhalb des Wegmacherhauses bei Röven bis zu den Doppelkehren Rusatsch verursachte. Die Passstrasse war zwar schneefrei aber plötzlich mit vielen umgestürzten Bäumen unpassierbar. Erste Auskünfte des Forstdienstes deuteten darauf hin, dass die Passstrasse erst in der zweiten Mai-Woche für den Verkehr freigegeben werden könne. Dies konnten wir nicht akzeptieren. Dank grossem Einsatz der Förster, des Tiefbauamtes Scuol und unseren beiden Jürigs (Rocco und Mayolani) konnte die Wintersperre am 30. April 2012 um 24.00 Uhr aufgehoben werden. Der Ansturm der Davoser Fischer am frühen Morgen des 1. Mai 2012 war gross. Die Freude über die ersten Fische aus dem Inn auch. Am 1., 2. und 3. Mai musste aufgrund der Lawinengefahr, welche durch die tageszeitliche Erwärmung entstand, die Passstrasse tagsüber (11.00 bis 18.00 Uhr) nochmals geschlossen werden.

Somit ist es den Verantwortlichen von Pro Flüela wieder gelungen, die Passstrasse am 1. Mai zu öffnen, was die Mitglieder von Pro Flüela und alle Geldgeber und Sponsoren freut. Der zweite Flüela-Velotag musste wegen Lawinengefahr leider abgesagt werden. Wir hoffen, dass es im 2013 dann wieder klappt.

Nur mit der Unterstützung aller können wir verhindern, dass „unser Hausberg“ im Jahr rund sieben Monate geschlossen bleibt und an Bedeutung verliert. Das 12. Flüelafest findet am Sonntag, 22. Juli 2012 beim TBA-Stützpunkt Chantsura auf der Südseite des Flüelapasses statt. Wir freuen uns auf rege Beteiligung.

Beste Grüsse  
PRO FLÜELA

Leo Koch, Präsident